

Fest MARIA, Mutter von der Göttlichen Vorsehung

Zur Geschichte des Festes: Ein Fest zu Ehren der «Mutter von der Göttlichen Vorsehung» ist schon vor 1660 bekannt. Die Theatiner in Lissabon feierten es. 1831 wurde die Erlaubnis der Festfeier auf alle Kirchen der Theatiner ausgedehnt. – Aber auch in Genua war das Fest nicht unbekannt. Seit dem Jahr 1732 eiferten vor allem die Barnabiten für die Verehrung Unserer Lieben Frau von der Vorsehung. 1744 wurde eine Erzbruderschaft unter diesem Titel gegründet, die in der Kirche S. Carlo ai Catinari in Rom ihre Zentrale hat, wo sich ein Gnadenbild Unserer Lieben Frau von der Vorsehung befindet. Aber nicht überall wird das gleiche Bild verehrt. Sogar die einzelnen Altäre dieser Erzbruderschaft zeigen in verschiedenen Kirchen auch verschiedene Bilder. – In Messina in Sizilien wurde bereits 1610/11 eine Kirche gebaut, die der Gottesmutter unter diesem Titel geweiht ist. Sie ist das Votivgeschenk der Stadt für die Errettung aus großer Hungersnot, die durch eine langanhaltende Dürre verursacht war. Von Rom aus wurde auch die Erlaubnis zu einem entsprechenden Marienfest gegeben, das aber auf Messina beschränkt blieb. – Verschiedene religiöse Genossenschaften, die der Vorsehung geweiht sind, feiern auch das Fest der «Mutter der Göttlichen Vorsehung».

Kalendertag: 3. Sonntag Letztzeit der Kirche / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Spr. 21, 1+2)

Dem Bache gleicht das Herz des Königs in der Hand des Herrn; zu allem, was Ihm wohlgefällt, da leitet Er es hin. Ein jeder Weg scheint einem selber richtig, doch der die Herzen prüft, ist der Herr. Ehre sei dem Vater.

Bittgebete

Allmächtiger, Ewiger Vater Jahwe, verleihe gnädig, dass wir Deine Göttliche Vorsehung allezeit vor Augen haben. Verbanne aus unseren Herzen alle unnützen Sorgen. Lass uns immer fest auf Deine göttliche Allmacht, ewige Weisheit und unendliche Güte vertrauen. Ordne alle Umstände unseres Lebens und leite sie bis an unser Ende, wie Du weisst, dass es Dir gefällt und uns nützlich ist. Jeder Mensch, auch der Geringste, ist in Gottes Hand, als wäre er Gottes einzige Sorge. Durch Jesus und Maria.

Allmächtige Jungfrau Maria, Mutter der Göttlichen Vorsehung, schütze in Deiner übergroßen Güte meine Seele! Lenke mein Leben und leite es auf dem Weg der Tugend in Gehorsam gegen den göttlichen Willen! Erwirke mir Vergebung meiner Sünden, sei meine Zuflucht, mein Schutz und mein Schirm und meine Führerin auf der Pilgerfahrt dieses Lebens! Tröste mich in der Trübsal, leite mich in Gefahren, leihe mir sicheren Schutz in den Stürmen und Widerwärtigkeiten!

O Göttliche Maria, erbitte mir die Gnade, dass mein Herz umgestaltet und eine würdige Wohnung Deines Göttlichen Sohnes Jesus wird! Halte von mir schwachem

und armseligem Geschöpf alle Sünde, Nachlässigkeit, Lauheit, Verzagtheit und Menschenfurcht fern! Du liebevolle Mutter der Göttlichen Vorsehung, richte Deine Mutteraugen auf mich, und, wenn ich aus Schwachheit oder Bosheit den Unwillen des ewigen Richters errege und das heilige Herz meines liebenswürdigen Jesus beleidige, dann decke mich unter Deinem Schutzmantel und ich werde gerettet sein. Du bist eine gütige Mutter, die Jungfrau der Vergebung. Du bist meine Hoffnung auf Erden, und einst sollst Du für mich die Mutter der Herrlichkeit werden im Himmel. Durch Adonai-Jesus.

Lesung (Act. 12, 6-11)

In der Nacht, bevor Herodes Petrus zur Aburteilung vorführen wollte, schlief Petrus, an zwei Ketten gefesselt, zwischen zwei Soldaten, und vor der Türe standen Posten und bewachten sein Verlies. Plötzlich stand ein Engel des Herrn da, und durch die Kerkerzelle blitzte ein Lichtschein auf. Der Engel stiess Petrus in die Seite und weckte ihn: «Schnell, steh auf!» sagte er, während jenem die Ketten von den Händen fielen. Dann fuhr der Engel fort: «Gürte dich und schnüre dir die Sandalen an!» Er tat so. «Nun wirf dir den Mantel um und folge mir!» Er trat hinaus und folgte. War es Wirklichkeit, was durch den Engel geschah? Er wusste es nicht; er meinte ein Gesicht zu sehen. Nachdem sie einen ersten Wachtposten und dann einen zweiten hinter sich hatten, kamen sie an das Eiserne Tor, das in die Stadt führt. Es öffnete sich ihnen von selbst. Als sie ins Freie getreten waren, durchschritten sie eine Gasse. Plötzlich war der Engel neben ihm verschwunden. Da kam Petrus zu sich und sprach: «Nun weiss ich wahrhaftig, dass der Herr seinen Engel gesandt und mich der Hand des Herodes und aller Erwartung des Judenvolkes entrissen hat.» Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet

Sei gegrüsst Maria, Mutter von der Göttlichen Vorsehung.

Sei gegrüsst Maria, Strahlenmeer der göttlichen Sonne.

Sei gegrüsst Maria, mystische Rose, die Christus verströmt.

Sei gegrüsst Maria, Baum der Erkenntnis des Guten.

Sei gegrüsst Maria, Gefäss der göttlichen Weisheit.

Sei gegrüsst Maria, Verschluss des erhabenen Geheimnisses.

Sei gegrüsst Maria, Du hast uns geöffnet das Paradies.

Sei gegrüsst Maria, Schlüssel zum Königreich Christi.

Allelujavers (Act. 12, 11)

Alleluja, alleluja. «Nun weiss ich wahrhaftig, dass der Herr seinen Engel gesandt und mich der Hand des Herodes und aller Erwartung des Judenvolkes entrissen hat.»
Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Maria. Ich lege mich ganz in Deine mütterlichen Hände und überlasse mich Dir. Ich vertraue darauf, zu erlangen, was ich von Dir erbitte. Ich vertraue Dir, denn Du bist meine liebe Mutter. Ich vertraue mich Dir an, weil Du die Mutter JESU bist. In diesem Vertrauen übergebe ich mich Dir und bin sicher, in allem erhört zu werden. Mit diesem Vertrauen im Herzen grüsse ich Dich als meine Mutter und meine Hoffnung. Ich weihe mich Dir ganz und bitte Dich, daran zu denken, dass ich Dein bin und dass ich Dir angehöre, bewahre und behüte mich, gute, liebe Mutter. Jeden Augenblick meines Lebens und stelle mich Deinem Sohne JESUS vor. Sankt Amen.

Triumphgebet

O Allmächtige Mutter von der Göttlichen Vorsehung: Dein sind die Zeiten und die Ewigkeiten. In Dir sind alle Heilspläne Gottes hinterlegt. Du verfügst allein über den apokalyptischen Schlüssel zur Siegelöffnung. Komm der Heiligen Marianischen Kirche und dem Heiligen Marianischen Kaiserreich zu Hilfe! Gloria! Alleluja!
Hosianna!

Evangelium (Mt. 6,26-34)

«Schaut die Vögel des Himmels: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen – und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie? Wer von euch kann mit all seinen Sorgen seiner Lebenslänge auch nur eine Spanne zusetzen? Und was seid ihr besorgt um die Kleidung? Schauet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: sie mühen sich nicht ab und spinnen nicht. Aber Ich sage euch, nicht einmal Salomon in all seiner Pracht war gekleidet wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wie viel mehr wird Er es euch tun, ihr Kleingläubigen! Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen, was werden wir trinken, womit uns bekleiden! Nach all dem trachten die Heiden – und euer himmlischer Vater weiss ja, dass ihr dies alles bedürft. Suchet vor allem das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit, und dies alles wird euch dazugegeben werden. Sorget also nicht auf das Morgen hin: das Morgen wird für sich selber sorgen. Ein jeder Tag hat an seiner Plage genug.» Lob sei Adonai-Jesus.



Opfergebet (Ps. 22, 1 – 4)

Der Herr ist mein Hirt, nichts kann mir
fehlen;
Er lässt mich rasten auf grüner Au.
Er führt mich zur Ruh an lebendige
Wasser,
gewährt meiner Seele Erquickung.
Auf rechten Wegen leitet Er mich,
um Seines Namens willen.
Und müsste ich gehen in dunkler
Schlucht,
ich fürchte kein Unheil! Du bist bei mir.
Dein Stock und Dein Stab,
sie geben mir Zuversicht.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe: Du lenkst die Geschicke der Welt und der Menschen. Deine Göttliche Vorsehung eilt der Heiligen Marianischen Kirche zu Hilfe. Gib, dass die dargebrachten Opfern Dich versöhnen und uns allezeit vor Unheil und geistiger Verwirrung bewahre. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, denn durch die Verkündigung der Grösse und Allmacht Deiner Göttlichen Tochter Maria hast Du uns einmal mehr Deine grenzenlose Barmherzigkeit geschenkt. Sie beschert uns Deine **Göttliche Vorsehung**, die uns den Weg des ewigen Heils vorbereitet. Gib, dass wir allzeit unserer anbetungswürdigen Mutter Maria die schuldige Ehrfurcht, Anbetung und Lobpreis schenken. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet (Ps. 90, 11+12)

Er entbietet für dich Seine Engel,
dass sie dich schützen auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf ihren Händen,
damit sich dein Fuss an keinem Steine stosse.

Schlussgebet

Dreifaltiger Gott, Deine Vorsehung täuscht sich in ihren Anordnungen nicht. Wir bitten Dich flehentlich, halte auf die Fürbitte Mariens, der Göttlichen Jungfrau und Mutter Deines Sohnes, alles Schädliche von uns fern und gewähre uns all das, was uns heilsam ist. Durch Adonai-Jesus. Sankt Amen.

Novene zur Göttlichen Vorsehung

Man betet an neun hintereinander folgenden Tagen:

1-mal:

Allmächtiger, ewiger Gott, verleihe gnädig, dass ich Deine Göttliche Vorsehung allzeit vor Augen habe. Verbanne aus meinem Herzen alle unnützen Sorgen und Ängste. Lass mich auf Deine Allmacht, Weisheit und Güte vertrauen. Ordne alle Umstände meines Lebens und leite mich bis an mein Ende, um Deiner unendlichen Barmherzigkeit willen.

1-mal:

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Sankt Amen.

1-mal:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, zu uns komme Dein Reich, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot, und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und lass uns in der Versuchung nicht unterliegen. Sondern erlöse uns von dem Übel. Sankt Amen.

10-mal:

Gegrüsst seist Du *MARIA; Tochter JAHWES, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Herzens, JESUS. - Gepriesen sei die Göttliche Vorsehung von nun an bis in Ewigkeit. -

Göttliche MARIA, Mutter Gottes und unsere Mutter, Braut des Heiligen Geistes ADONAI, bitte für uns arme Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Sankt Amen.

Am Schluss 3-mal: Unsere Liebe Frau von der Göttlichen Vorsehung, bitte für uns und für alle uns anvertrauten Seelen. Sankt Amen.